

# Cala Touch KNX CH Raum-Controller



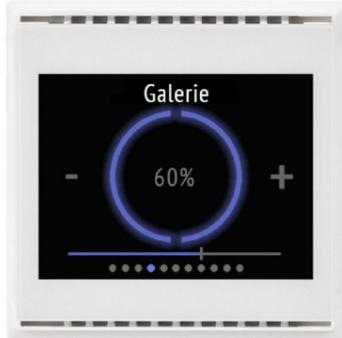
## Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummern

Cala Touch KNX T CH:  
70801 (Reinweiß RAL 9010),  
70803 (Tiefschwarz RAL 9005)

Cala Touch KNX TH CH:  
70811 (Reinweiß RAL 9010),  
70813 (Tiefschwarz RAL 9005)

Cala Touch KNX AQS/TH CH:  
70821 (Reinweiß RAL 9010),  
70823 (Tiefschwarz RAL 9005)



**Dieses Dokument beschreibt die Funktionen ALLER Geräte-Modelle.** Beachten Sie die Hinweise am Kapitelanfang und im Text, die beschreiben, welche Funktionen bei welchen Modellen zur Verfügung stehen.

## 1. Beschreibung

Der **Raum-Controller Cala Touch KNX CH** für das KNX-Bussystem misst verschiedene Raumklimawerte. Über den Bus kann der Innenraumsensor externe Werte empfangen und mit den eigenen Daten zu Gesamtwerten (Mischwerte, z. B. Raumdurchschnitt) weiterverarbeiten.

Alle Messwerte können zur Steuerung grenzwertabhängiger Schaltausgänge verwendet werden. Über UND-Logik-Gatter und ODER-Logik-Gatter lassen sich die Zustände verknüpfen. Multifunktions-Module verändern Eingangsdaten bei Bedarf durch Berechnungen, Abfrage einer Bedingung oder Wandlung des Datenpunkttyps. Zusätzlich kann ein integrierter Stellgrößenvergleich Werte, die über Kommunikationsobjekte empfangen wurden, vergleichen und ausgeben.

Integrierte PI-Regler steuern je nach Modell eine Lüftung (nach Luftfeuchtigkeit oder CO<sub>2</sub>-Konzentration) und/oder eine Heizung/Kühlung (nach Temperatur).

**Cala Touch KNX CH** hat ein Touch-Display auf dem je nach individueller Konfiguration verschiedene Anzeige- und Bedienseiten dargestellt werden. Zur Verfügung steht eine Seite mit Anzeige der aktuellen Messwerte, ein Menübereich zur Einstellung des Geräts und Seiten mit Touch-Bedienelementen für die interne Temperaturregelung, für Licht (manuell schalten oder dimmen), für Beschattung oder Fenster (manuell fahren).

**Cala Touch KNX CH** wird mit einem Rahmen der im Gebäude verwendeten Schalterreihe ergänzt und passt sich so nahtlos in die Innenausstattung ein.

### Funktionen aller Modelle:

- **Farb-Touch-Display** mit verschiedenen Anzeige- und Bedienseiten für
  - 1x Anzeige der aktuellen Messwerte
  - 1x Busdaten-Anzeige (4 universelle Anzeigeplätze)
  - 1x Temperaturregelung (einschließlich Modumschaltung, Anzeige ob Heizen/Kühlen aktiv); auch als Nebenstelle zur Bedienung eines anderen Reglers verwendbar
  - 3x Antriebs-Bedienung (Beschattung, Fenster) mit Tasten, Schieberegler, Positionsanzeige (inkl. Lamellenposition)
  - 3x Licht Schalten oder Dimmen (mit Prozentanzeige)
  - 1x RGB-Lichtsteuerung
  - 1x Licht-Farbtemperatur-Einstellung
  - 1x HCL-Steuerung (Anpassung der Licht-Farbtemperatur über verschiedene einstellbare Zeiträume hinweg)
  - 1x Szenen (4 Szenen mit Aufruf, Speicherung, Statusanzeige)
  - Wochenzeitschaltuhr mit 8 Zeiträumen
  - 2x Infoseite (Anzeige von je 2 Textobjekten)
  - Geräteeinstellung
- **Bildschirmschoner** (Uhr, Uhr/Innentemperatur/Außentemperatur im Wechsel, Aus) ein- und ausschaltbar
- Tastenton ein- und ausschaltbar
- **4 Eingänge** für Binärkontakte oder Temperatursensor T-NTC
- **8 UND- und 8 ODER-Logik-Gatter** mit je 4 Eingängen. Als Eingänge für die Logik-Gatter können sämtliche Schalt-Ereignisse sowie 16 Logikeingänge in Form von Kommunikationsobjekten genutzt werden. Der Ausgang jedes Gatters kann wahlweise als 1 Bit oder 2 x 8 Bit konfiguriert werden
- **8 Multifunktions-Module** (Berechner) zur Veränderung von Eingangsdaten durch Berechnungen, durch Abfrage einer Bedingung oder durch Wandlung des Datenpunkttyps
- **4 Stellgrößenvergleich** zur Ausgabe von Minimal-, Maximal- oder Durchschnittswerten. Jeweils 5 Eingänge für über Kommunikationsobjekte empfangene Werte
- **Sommerkompensation** für Kühlungen. Über eine Kennlinie wird die Solltemperatur im Raum an die Außentemperatur angepasst und der minimale und maximale Wert der Solltemperatur festgelegt

### Funktionen Cala Touch KNX AQS/TH CH (Nr. 70821, 70823):

- Messung der **CO<sub>2</sub>-Konzentration** der Luft, der **Temperatur** und **Luftfeuchtigkeit** (relativ, absolut), jeweils mit **Mischwertberechnung**.

Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar

- Bus-Meldung, ob sich die Werte von Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb des **Behaglichkeitsfeldes** befinden (DIN 1946). Berechnung des **Taupunkts**
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren
- **PI-Regler für Lüftung** nach Feuchtigkeit und nach CO<sub>2</sub>-Konzentration: Entlüften/Belüften (einstufig) oder Entlüften (ein- oder zweistufig)

### Funktionen Cala Touch KNX TH CH (Nr. 70811, 70813):

- Messung der **Temperatur** und **Luftfeuchtigkeit** (relativ, absolut), jeweils mit **Mischwertberechnung**. Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar
- Bus-Meldung, ob sich die Werte von Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb des **Behaglichkeitsfeldes** befinden (DIN 1946). Berechnung des **Taupunkts**
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren
- **PI-Regler für Lüftung** nach Feuchtigkeit: Entlüften/Belüften (einstufig) oder Entlüften (ein- oder zweistufig)

### Funktionen Cala Touch KNX T CH (Nr. 70801, 70803):

- Messung der **Temperatur** mit **Mischwertberechnung**. Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren

Die Konfiguration erfolgt mit der KNX-Software ETS. Die **Produktdatei** steht auf der Homepage von Elsner Elektronik unter **www.elsner-elektronik.de** im Menübereich „Service“ zum Download bereit.

## 1.1. Lieferumfang

- Gehäuse mit Display
- Montageaufnahme mit Schrauben
- Anschlussleitung für Analog-/Digitaleingänge

### 1.1.1. Benötigtes Zubehör

- Abdeckrahmen (für Einsatz 60 x 60 mm) und Befestigungsplatte (77 mm) für Schweizer Installations-Standard
- Einlasskasten

### 1.1.2. Optional bestellbares Zubehör

- Temperatursensor T-NTC (Nr. 30516)

## 1.2. Technische Daten

|   |   |
|---|---|
| Material  | Echtglas, Kunststoff  |
| Display   | Sichtbare Diagonale: 2,3 Zoll (59 mm)<br>Auflösung: 320 x 240 Pixel                                     |
| Farben  | • Glas weiß, Gehäuse weiß (Reinweiß RAL 9010)<br>• Glas schwarz, Gehäuse schwarz (Tiefschwarz RAL 9005) |
| Montage   | Einbau in Einlasskasten   |
| Schutzgrad  | IP 20   |
| Maße  | Gehäuse ca. 60 x 60 (B x H, mm), Bautiefe ca. 8 mm  |
| Gesamtgewicht   | ca. 70 g (inkl. Montageaufnahme)  |
| Umgebungstemperatur   | Betrieb 0...+55°C, Lagerung -30...+70°C   |
| Umgebungsluftfeuchtigkeit   | 5...95% rF, Betauung vermeiden  |
| Betriebsspannung  | KNX-Busspannung   |
| Busstrom  | max. 18 mA  |
| Datenausgabe  | KNX +/- Bussteckklemme  |
| Gruppenadressen   | max. 2000   |
| Zuordnungen   | max. 2000   |
| Kommunikationsobjekte   | Cala Touch KNX AQS/TH CH: 471<br>Cala Touch KNX TH CH: 433<br>Cala Touch KNX T CH: 379                  |
| Eingänge  | 4x Analog/Digital, max. Leitungslänge 10 m  |
| Messbereich Temperatursensor T-NTC (Nr. 30516) an Eingang Cala                              | -40°C...+80°C   |
| CO <sub>2</sub> -Sensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH):  |   |
| CO <sub>2</sub> -Messbereich  | 300...5000 ppm  |
| CO <sub>2</sub> Auflösung   | 1 ppm   |
| Temperatursensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH CH, Cala Touch KNX TH CH, Cala Touch KNX T CH): |   |
| Temperatur-Messbereich  | 0...+55°C   |
| Temperatur Auflösung  | 0,1°C   |
| Feuchtigkeitssensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH, Cala Touch KNX TH):                         |   |

|                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Feuchtigkeits-Messbereich | 5% rF ...95% rF                      |
| Feuchtigkeit Auflösung    | 0,1%                                 |
| Feuchtigkeit Drift        | ± 0,5% rF pro Jahr bei normaler Luft |

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

### 1.2.1. Genauigkeit der Messung

Messwertabweichungen durch Störquellen (siehe Kapitel *Montageort*) müssen in der ETS korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (Offset).

Für eine korrekte **CO<sub>2</sub>-Messung** ist der Einbau des Gerätes in eine winddichte Dose erforderlich. Nach dem Anlegen der Betriebsspannung kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis der **CO<sub>2</sub>-Messwert** korrekt ausgegeben wird.

Bei der **Temperaturmessung** wird die Eigenerwärmung des Gerätes durch die Elektronik berücksichtigt. Sie wird von der Software kompensiert, sodass der angezeigte/ausgegebene Innentemperaturmesswert stimmt.

## 2. Installation und Inbetriebnahme

### 2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.



#### VORSICHT! Elektrische Spannung!

Im Innern des Gerätes befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Halten Sie die vor Ort geltenden Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen für die elektrische Installation ein.
- Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Nehmen Sie nur unbeschädigte Geräte in Betrieb.
- Nehmen Sie das Gerät bzw. die Anlage unverzüglich außer Betrieb und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die Gebäudeautomation und beachten Sie die Gebrauchsanleitung. Unsachgemäße Verwendung, Änderungen am Gerät oder das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- oder Garantieansprüche.

Betreiben Sie das Gerät nur als ortsfeste Installation, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

### 2.2. Montageort

Der **Raum-Controller Cala Touch KNX CH** ist für die Wandmontage in einem Einlasskasten konzipiert. Das Gerät wird mit einem Rahmen des Schweizer 60 mm-Installations-Standards ergänzt.



**Der Sensor darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.**

Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in die Dose führen, in der der Sensor montiert ist
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen in der ETS korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (Temperatur-Offset).

### 2.3. Aufbau des Geräts

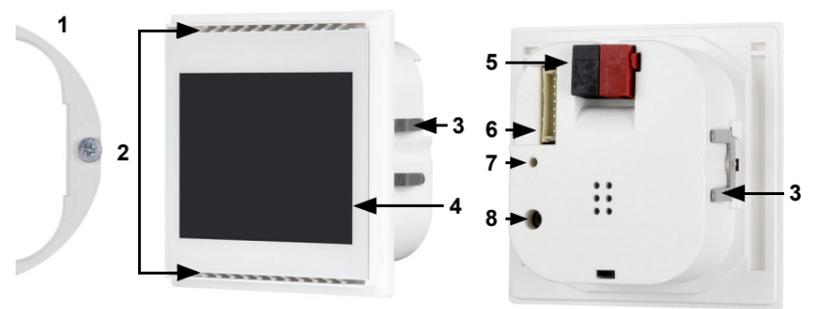


Abb. 1

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1 Montageaufnahme mit Schrauben | 5 KNX-Klemme BUS +/-                                    |
| 2 Öffnungen für Luftzirkulation | 6 Steckplatz für Anschlussleitung                       |
| 3 Rasten                        | 7 Programmier-LED (versenkt)                            |
| 4 Touch-Display                 | 8 Programmier-Taste (versenkt) zum Einlernen des Geräts |

#### Belegung der Anschlussleitung für Analog-/Digitaleingänge:

| Pin | Farbe         | Symbol | Eingang   |
|-----|---------------|--------|-----------|
| 1   | gelb (GND)    | —      | Eingang 1 |
| 2   | gelb          | —      |           |
| 3   | weiß (GND)    | —      | Eingang 2 |
| 4   | weiß          | —      |           |
| 5   | orange (GND)  | —      | Eingang 3 |
| 6   | braun         | —      |           |
| 7   | violett (GND) | —      | Eingang 4 |
| 8   | blau          | —      |           |

### 2.4. Montage des Sensors

Montieren Sie zunächst den winddichten Einlasskasten mit Zuleitung. Dichten Sie auch die Zuleitungsrohre ab, um Zugluft zu vermeiden.

Drehen Sie die Schrauben ein Stück weit in die Montageaufnahme.

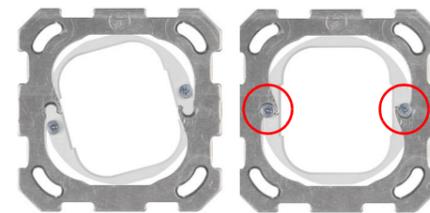


Abb. 2

Hängen Sie die Montageaufnahme in der Befestigungsplatte des Schaltersystems ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

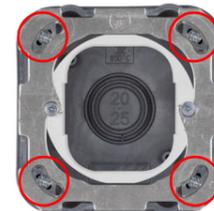


Abb. 3

Verschrauben Sie die Befestigungsplatte auf dem Einlasskasten.

Legen Sie den Rahmen des Schalterprogramms auf. Schließen Sie die Busleitung +/- am Stecker (schwarz-rot) an.

Stecken Sie das Gehäuse mit den Rasten fest auf die Montageaufnahme, so dass Gerät und Rahmen fixiert sind.

### 2.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Nach dem Anlegen der Busspannung befindet sich das Gerät einige Sekunden lang in der Initialisierungsphase. In dieser Zeit kann keine Information über den Bus empfangen oder gesendet werden.

## 3. Gerät adressieren

Das Gerät wird mit der Bus-Adresse 15.15.255 ausgeliefert. Eine andere Adresse kann in der ETS durch Überschreiben der Adresse 15.15.255 programmiert werden oder über den Programmier-Taster eingelernt werden.

Der Programmier-Taster ist über die Öffnung an der Gehäuserückseite erreichbar und versenkt. Verwenden Sie einen dünnen Gegenstand, um den Taster zu erreichen, z. B. einen Draht 1,5 mm<sup>2</sup>.

## 4. Wartung und Pflege

Fingerspuren auf der Glasfläche entfernen Sie am besten mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch oder einem Mikrofasertuch. Zur Reinigung dürfen keine Scheuer-/Reinigungsmittel oder aggressiven Pflegemittel verwendet werden.

## 5. Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen!